





INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN.

 Die Homepage des IWM gibt einen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Gleichstellungsarbeit am Institut.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IWM stehen zusätzlich folgende Informationskanäle zur Verfügung:

 Das Intranet ist zentrale Informationsquelle und Archiv für alle gleichstellungsrelevanten Informationen: die „Informationen für Beschäftigte“, Dokumente zum *audit berufundfamilie* sowie Betriebsvereinbarungen und Antragsformulare.

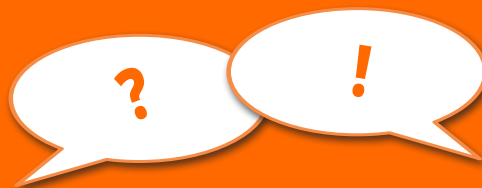
 Die „GleichstellungsNews“ sind ein hausinterner Newsletter, mit dem die Gleichstellungsbeauftragte ein- bis zweimal jährlich über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten informiert.

 Das Gleichstellungs-Wiki bietet allen Beschäftigten die Möglichkeit, selbst interessante gleichstellungsrelevante Informationen weiterzugeben.

Persönliche Gespräche mit der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin sind jederzeit möglich.

Außerdem gibt es strukturierte Kommunikationsangebote: **Patinnen und Paten** begleiten neue Beschäftigte bei ihren ersten Schritten am Institut. Ein weiteres geplantes **Paten-System** soll den Informationsfluss bei familienbedingten Abwesenheiten gewährleisten.

Auf **Institutsversammlungen** wird regelmäßig über die Gleichstellungsarbeit berichtet.



KONTAKTPERSONEN AM IWM.

Leitungsverantwortliche für Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist die Direktorin des IWM, Prof. Dr. Ulrike Cress. Das Amt gewährleistet einen engen Austausch zwischen der Gleichstellungsbeauftragten und der Leitungsrunde des IWM.

Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin befassen sich mit allen gleichstellungsrelevanten Themen am IWM, u. a. der Umsetzung des *audit berufundfamilie* und der institutsinternen Kommunikation. Die derzeitige Gleichstellungsbeauftragte ist Dr. Anne Schüler, ihre Stellvertreterin Daria Kraus.

Kontakt:  gleichstellung@iwm-tuebingen.de

Ansprechperson für die operative Umsetzung der Maßnahmen des *audit berufundfamilie* ist Ulrike Geiger. Sie koordiniert beispielsweise die Umsetzung der Maßnahmen des Audits.

Kontakt:  u.geiger@iwm-tuebingen.de



Ulrike Cress
Direktorin

Leibniz-Institut
für Wissensmedien
Schleichstraße 6
72076 Tübingen
Tel. +49 7071 979-0
Fax +49 7071 979-100

 info@iwm-tuebingen.de
IWM-TUEBINGEN.DE



CHANCEN- GLEICHHEIT AM IWM



CHANCENGLEICHHEIT AM IWM.

Für ein starkes WIR.

Das IWM fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft hat sich das Institut unter anderem dazu verpflichtet, die **forschungsorientierten Gleichstellungsstandards** der Deutschen Forschungsgemeinschaft umzusetzen und seine **Gleichstellungspolitik zertifizieren** zu lassen.

Das Thema Gleichstellung ist am IWM als Leitungsaufgabe verankert. Um eine enge kommunikative Verzahnung zwischen den leitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und der Gleichstellungsbeauftragten des Instituts zu gewährleisten, wurde das Amt der **Leitungsbeauftragten für Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie** eingeführt.

AUSWAHL AN UMGESetzten FAMILIENFREUNDLICHEN MAßNAHMEN AM IWM

- ☞ Zuschuss zur Betreuung noch nicht schulpflichtiger Kinder
- ☞ Mobiles Eltern-Kind-Zimmer mit sieben verschiedenen Modulen, stationärer Wickeltisch
- ☞ Flexible Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Veranstaltungszeiten
- ☞ Ausführliche Informationsblätter zu den Themen „Kinderbetreuung“ und „Pflege“
- ☞ Gastvorträge zu vereinbarkeitsrelevanten Themen
- ☞ Informationen über alle Entwicklungen und Maßnahmen auf verschiedenen Wegen, z. B. im Intranet, in den GleichstellungsNews und im Gleichstellungs-Wiki



AUDIT BERUF UND FAMILIE.

Für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld.

Bereits seit 2012 ist das IWM mit dem Zertifikat *audit berufundfamilie* der *berufundfamilie Service GmbH* ausgezeichnet. Die „Re-Auditierung“ erfolgt in regelmäßigen Abständen.

Ziel der Auditierung ist die Optimierung und nachhaltige Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Dazu werden konkrete Zielvereinbarungen und Maßnahmen definiert, deren Umsetzung jährlich überprüft wird. Übergeordnete Ziele der Auditierung des IWM sind z. B. die **Förderung der Attraktivität von Wissenschaftskarrieren** insbesondere für Frauen und der Ausgleich von Nachteilen, die durch familiäre Situationen entstehen. Die Balance zwischen Beruf und Familie soll durch **familiengerechte Rahmenbedingungen** unterstützt werden.

MAßNAHMEN DES AUDIT

Die Maßnahmen beziehen sich auf acht verschiedene Bereiche:

- ☞ Arbeitszeit
- ☞ Arbeitsorganisation
- ☞ Arbeitsort
- ☞ Information und Kommunikation
- ☞ Führung
- ☞ Personalentwicklung
- ☞ Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen
- ☞ Service für Familien



FÖRDERUNGEN FÜR FRAUEN.

Bei Leibniz und in Baden-Württemberg.

Ziel des **Leibniz-Mentorings** ist es, hochqualifizierte promovierte Forscherinnen durch ein strukturiertes Programm und die persönliche Begleitung durch Mentorinnen und Mentoren auf ihrem Weg in eine Führungsposition oder Professur zu unterstützen.

In mehreren Förderlinien des **Leibniz-Wettbewerbs**, etwa dem „Leibniz-Professorinnen-Programm“, unterstützt die Leibniz-Gemeinschaft gezielt hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen.

Mit dem **Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm** sollen exzellente Wissenschaftlerinnen in Baden-Württemberg zur Habilitation ermutigt und materiell in die Lage dazu versetzt werden.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Leibniz-Gemeinschaft
www.leibniz-gemeinschaft.de/ueber-uns/chancengleichheit-und-diversitaet



Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramm
www.margarete-von-wrangell.de

